

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

Unabhängige Zeitung

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

AKTUELLE NEWS



Ab 1.8.2019: Änderungen bei Bildungs- und Teilhabeleistungen

Redaktion 20. Juli 2019



Amazon-Prime: 17,3 Mio. zufriedene Abonnenten

M/S 9. Juli 2019

Innenverwaltung erteilt Zustimmung für Beflagung mit Regenbogenfahne

Redaktion 5. Juli 2019

Vorsicht! Betrugsversuche mit Steuern auf Gewinnspiele!

M/S 4. Juli 2019

Umweltsenatorin spendiert Wassergeld für Bezirke

M/S 26. Juni 2019

Fête de la Musique – umsonst & draussen

Redaktion 20. Juni 2019

Archiv

Wähle den Monat

SHOPPING NEWS

Home > Polizeiberichte > Polizeibericht vom 22.02.2019

Polizeibericht vom 22.02.2019



m/s 22. Februar 2019 Polizeiberichte



22.02.2019 | Schöneberg: Bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Bei einem Unfall gestern Abend in Schöneberg wurde ein 60-jähriger Fußgänger schwer verletzt. Nach den bisherigen Erkenntnissen betrat er kurz vor 19 Uhr die Fahrbahn der Martin-Luther-Straße, um diese zu überqueren. Ein 70-jähriger, der dort mit seinem Opel von der Barbarossastraße aus kommend nach rechts auf die Martin-Luther-Straße abbiegen wollte, stieß mit dem Fußgänger zusammen. Hierbei stürzte der 60-Jährige von der Motorhaube auf die Fahrbahn und zog sich schwere Verletzungen am Rücken zu. Alarmierte Rettungskräfte brachten den Mann zur stationären Behandlung in eine Klinik.

21.02.2019 | Lichtenrade: Schwer verletztes Kind verstorben – Verdacht eines Tötungsdeliktes



Ein Vater fand gestern Abend in Lichtenrade seine schwer verletzte Tochter. Gegen 21.30 Uhr trafen alarmierte Rettungskräfte in der Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Groß-Ziethener Straße ein und brachten das dreijährige Mädchen in ein Krankenhaus, wo es trotz sofortiger ärztlicher Versorgung verstarb. Unter dringendem Tatverdacht nahmen Einsatzkräfte die 44-jährige Mutter des Kindes fest und brachten sie in eine Gefangenensammelstelle. Die Ermittlungen der 3. Mordkommission dauern an.

21.02.2019 | Schöneberg: Sexueller Übergriff in Park – Wer kennt diese jungen Männer?

Mit der **Veröffentlichung von Fotos und einer Videosequenz** aus einer Überwachungskamera bittet die Polizei um Mithilfe bei der Suche nach noch vier bislang unbekanntem Tatverdächtigen.

Nach den bisherigen Erkenntnissen führten insgesamt sechs junge Männer zwei damals 16-jährige Mädchen am 18. März 2018 in den frühen Abendstunden in den Rudolph-Wilde-Park in Schöneberg. Eine der Jugendlichen entfernte sich mit einem der jungen Männer vom Rest der Gruppe. Zwei der Männer stehen im dringenden Tatverdacht, anschließend die andere 16-Jährige gewaltsam in sexueller Motivation angegriffen zu haben. Die restlichen drei Männer der Gruppe beobachteten dieses Geschehen, schritten jedoch nicht ein. Letztendlich vermochten sich die beiden jungen Frauen aus der Situation zu lösen und flüchteten.

Bisherige Ermittlungen führten zur Namhaftmachung von zwei jungen Männern dieser Jugendgruppe. Die Gesichter dieser Personen wurden auf den Bildaufnahmen unkenntlich gemacht.

Beschreibung der beiden Haupttäter:

16 bis 20 Jahre alt
180 bis 190 cm groß
schlanke Statur
schwarze Haare
südländisches und afrikanisches Aussehen
Einer der beiden trug eine schwarze Mütze und eine Jogginghose der Marke „ADIDAS“.

Der andere trug eine blaue Jeans, eine schwarze Jacke sowie mehrfarbige Sportschuhe mit weißen Streifen an der Seite.

Die Ermittler fragen:

Wer kann Angaben zur Identität der Haupttäter sowie zu deren noch nicht namhaft gemachten Begleitern bzw. zu deren Aufenthaltsorten machen?

Wer kann weitere sachdienliche Hinweise geben?

Hinweise bitte an das Fachkommissariat beim Landeskriminalamt in der Keithstraße 30 in 10787 Berlin-Tiergarten unter der Rufnummer (030) 4664-913402 oder per Email oder an eine andere Polizeidienststelle.

19.02.2019 | Marienfelde: Räuber flüchtete ohne Beute

Nach einem versuchten Überfall gestern Abend in Marienfelde flüchtete der Täter ohne Beute. Nach den bisherigen Ermittlungen begab sich der Mann gegen 20 Uhr an die Kasse eines Supermarktes am Richard-Tauber-Damm. Anstatt seine Ware zu bezahlen, die er zunächst vorlegte, soll er die 49-jährige Kassiererin plötzlich mit einer Schusswaffe bedroht und die Herausgabe von Geld gefordert haben. Nachdem die Angestellte dies verweigerte, flüchtete der Räuber ohne Beute. Das Raubkommissariat der Polizeidirektion 4 hat die weiteren Ermittlungen übernommen.



Carsharing-Markt ordnet sich
umfassend neu

Sanierung des Blümelteich im
Volkspark Mariendorf



m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Polizeibericht vom 15.07.2019



Polizeibericht vom 21.05.2019



Polizeibericht vom 02.05.2019

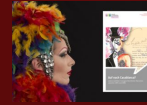
Die Tempelhof-Schöneberg Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Die Zeitung besteht seit März 2017. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

LEBEN



Neue Broschüre: „Auf nach Casablanca?“

M/S ⌚ 3. April 2019



Kinder werden durch zuviel Bildschirmsehen beeinträchtigt

M/S ⌚ 28. September 2018



Der gesetzliche „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Michael Springer
⌚ 4. August 2018



Die Pflege hat die Wahl: Deutscher Pflergetag 2017

R. Mosler ⌚ 20. März 2017

Das *faire* Leser-Abo

© 2017 [Tempelhof-Schöneberg Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#)